

Schuljahresbeginn | 12.08.2026 | Nr. 235/26

Martin Balasus: Hand in Hand startet Schleswig-Holstein gut vorbereitet ins neue Schuljahr

Schleswig-Holstein startet gut vorbereitet in das Schuljahr 2026/27. Das hat die heutige Schuljahrespressekonferenz des Bildungsministeriums deutlich gemacht, so der bildungspolitische Sprecher Martin Balasus.

„Wir gehen mit einer guten Unterrichtsversorgung, zusätzlichen Stellen und konkreten Maßnahmen zur Stärkung unserer Schulen in das neue Schuljahr. Die Schultüte für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Eltern und Lehrkräfte, hält zahlreiche gute Botschaften bereit.“

So sei Schleswig-Holstein besonders bei der Unterrichtsversorgung an den weiterführenden Schulen gut aufgestellt. Durch 200 zusätzliche Stellen für den Vertretungsunterricht werde eine Unterrichtsversorgung von 103 Prozent erreicht. Hinzu komme die „Demokratiestunde“, durch die allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I zusätzliche Lernzeit zur Verfügung steht.

Auch bei der Gewinnung von Lehrkräften zeigten die Maßnahmen der Landesregierung Wirkung. Der Lehramtswechsel werde erleichtert, mit „AbordnungPlus“ würden im kommenden Schuljahr 74 Lehrkräfte Schulen in Bedarfsregionen unterstützen. Zudem bleibe der Vorbereitungsdienst in Schleswig-Holstein ein wichtiger Baustein: Mindestens 85 Prozent der hier ausgebildeten Lehrkräfte blieben anschließend im Land.

„Wir müssen bei der Lehrkräftegewinnung weiter dranbleiben. Aber die Entwicklung zeigt, dass die Maßnahmen greifen. Entscheidend ist, dass wir den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen und gleichzeitig dort nachsteuern, wo weiterhin Lücken bestehen“, betont Balasus. Herausforderungen gebe es beispielsweise weiterhin an den Förderzentren und an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe.

Ein weiterer Schwerpunkt des neuen Schuljahres liegt auf der Stärkung der Basiskompetenzen. Mehr Lernzeit in Deutsch und Mathematik, Lernstandserhebungen mit LeA.SH sowie die frühe Sprachförderung über den „Entwicklungsfokus Viereinhalb“, kurz EVI, sollen dazu beitragen, dass Kinder von Beginn an gute Bildungschancen erhalten.

„Gute Bildung beginnt mit soliden Grundlagen. Deshalb ist es richtig, dass wir Deutsch und Mathematik stärken und Lernstände frühzeitig in den Blick nehmen. Wo Kinder besonderen Förderbedarf haben, werden wir gezielt unterstützen“, sagt

Balagus.

Insgesamt sieht Balagus Schleswig-Holstein für das neue Schuljahr also gut gerüstet: „Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern ab Montag einen guten Start in das neue Schuljahr. Als Land schaffen wir hierfür optimale Startvoraussetzungen: neue Unterrichtsmöglichkeiten, die Stärkung der Basiskompetenzen und zusätzliche Lehrkräfte für unsere Schulen. Man sieht, dass die zahlreichen Maßnahmen und Konzepte der Landesregierung, die teilweise schon vor längerer Zeit auf den Weg gebracht worden sind, immer besser ineinandergreifen. Hand in Hand ermöglichen das Land, die Schulträger und die Schulen selbst so einen bestmöglichen Start in dieses neue Schuljahr. Viel Spaß und viel Erfolg!“